

Jugendbildungsmaßnahme

„Gemeinsam gegen Mobbing“

Ort der Maßnahme: Lofer

Beginn: Freitag, 16. Juni 2023

Ende: Sonntag, 18. Juni 2023

Programntag 1:

| Uhrzeit | Inhalt | Referent/-innen | Dauer (min.) |
|---------------|---|-----------------|--------------|
| 19.00 - 19.30 | <p>Begrüßung durch die Lehrgangsleitung und Organisatorisches zum Programmablauf.</p> <p>Vorstellungsrunde: Jeder nennt zu seinem Namen eine persönliche Eigenschaft mit dem gleichen Anfangsbuchstaben.</p> <p>Lernziele: Die Jugendlichen sollen einige Namen anderer Teilnehmer/innen wiedergeben können. Ein erstes Gruppengefühl soll entstehen.</p> | Anna Zanker | 30 |
| 19.30 - 20.30 | Gemeinschaftliches Abendessen | | |
| 20.30 - 22 00 | <p>Gruppenarbeit „Mobbing-Situationen“:</p> <p>In Kleingruppen sollen die Teilnehmer/innen überlegen, welche Formen von Mobbing es gibt und in welchen Situationen diese vorkommen. Ideensammlung auf Flipcharts, im Anschluss Präsentation im Plenum sowie Diskussion.</p> <p>Lernziele: Die Teilnehmer sollen einen ersten Überblick bekommen, welche verschiedenen Gestalten Mobbing annehmen kann (Cybermobbing, physische Gewalt, verbale Gewalt, etc.).</p> | | 90 |

Gesamtzeit Programntag 1: 120 min.

Jugendbildungsmaßnahme

„Gemeinsam gegen Mobbing“

Ort der Maßnahme: Lofer

Beginn: Freitag, 16. Juni 2023

Ende: Sonntag, 18. Juni 2023

Programmtag 2:

| Uhrzeit | Inhalt | Referent/-en | Dauer (min.) |
|---------------|--|--------------|--------------|
| 8.00 - 9.00 | Frühstück | | |
| 9.15 – 13.00 | <p>Durchführung von Vertrauensübungen in Kleingruppen (Abwechselndes Fallenlassen in Zweiergruppen, Führen eines Gruppenmitgliedes mit Augenbinde durch einen Hindernis-Parkour, etc.)</p> <p>Im Anschluss daran:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Einführungsreferat zum Thema: „Folgen für Mobbing-Betroffene“2. Verschiedene Szenarien von Mobbing und deren Folgen werden dargestellt. Jeder, der Erfahrung mit einer der Szenarien hat, muss Aufstehen. <p>Lernziele: Eine Vertrauensbasis soll geschaffen werden, um das sensible Thema Mobbing besser besprechen zu können. Nach dem theoretischen Einstieg sollen die Teilnehmer/innen unter Anleitung der Referenten erfassen, wie verbreitet Mobbing ist und für die physischen und psychischen Folgen von Mobbing sensibilisiert werden. Teilnehmer/innen, die bereits Mobbing erfahren gemacht haben, sollen merken, dass sie damit nicht alleine sind.</p> | Anna Zanker | 225 |
| 13.00-13.45 | Mittagessen als Lunchpaket (Picknick auf dem Zeltplatz) | | |
| 14.00- 17.30 | <p>Sportliches Ergänzungsprogramm in Kleingruppen:</p> <ol style="list-style-type: none">1.) „Heißer Draht“ mittels gespanntem Seil2.) Wikingerschach <p>Lernziele: Spiel und Spaß in der Gruppe soll geweckt werden, kognitive und motorische Fähigkeiten sollen gefördert werden.</p> | Anna Zanker | 210 |
| 18.00 - 19.00 | Abendessen | | |
| 19.30 - 22.00 | <p>Lagerfeuerabend mit einem Ratespiel („Tabu“) zum Thema „Mobbing“.</p> <p>Lernziele: Die Teilnehmerinnen sollen spielerisch das bisher gelernte noch einmal verarbeiten. Das Gemeinschaftsgefühl soll gestärkt werden.</p> | | 150 |

Jugendbildungsmaßnahme

„Gemeinsam gegen Mobbing“

Ort der Maßnahme: Lofer

Beginn: Freitag, 16. Juni 2023

Ende: Sonntag, 18. Juni 2023

Gesamtzeit Programtag 2: 585 min.

Programntag 3:

| Uhrzeit | Inhalt | Referent/-en | Dauer (min.) |
|---------------|---|--------------|--------------|
| 8.00 – 9.00 | Frühstück | | |
| 9.15 - 13.00 | Durchführung einer Kanutour auf der Saalach Lernziele: Bei dieser Gelegenheit sollen die Teilnehmer/innen ihr Teamwork unter Beweis stellen. Spaß und die Vertiefung des Gemeinschaftsgefühls stehen im Vordergrund. | Anna Zanker | 225 |
| 13.15 - 14.00 | Mittagessen | | |
| 14.00 - 16.30 | Die Teilnehmer/innen sollen jeweils in Kleingruppen Rollenspiele nachspielen. Unter Anleitung der Referenten werden so verschiedene Mobbing-Situationen nachgestellt. Die Teilnehmer/innen sollen sowohl Täter- als auch Opferperspektive einnehmen. Im Anschluss daran werden die dargestellten Szenarien auf Flip-Charts festhalten, diese nach Themengebieten sortiert und die Teilnehmer/innen sollen Möglichkeiten diskutieren, wie diese Szenarien vermieden werden können bzw. wie Betroffenen in solchen Situationen geholfen werden kann. Lernziele: Die Teilnehmer sollen sich in die Perspektive von Mobbing-Betroffen hineinversetzen. Typische Verhaltensmuster sollen aufgezeigt und bestenfalls durchbrochen werden. Das erneute Aufarbeiten soll ebenfalls zur Festigung des Wissens seitens der Teilnehmer/innen dienen. | | 150 |
| 17.00 - 17.30 | Gesamtreflexion: Wie hat mir der Lehrgang gefallen? Welche Programmpunkte waren gut, was hätte man besser machen können? Verabschiedung | Anna Zanker | 30 |

Gesamtzeit Programm 3: 420 min.

Anschließend Reflexion des Gesamtlehrgangs